



31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. November 2024

**31. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium: Markus 12,28b-34



Ildiko Zavrakidis

» Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden. «

Samstag/Sonntag, 2./3. November

Predigt*dienst: *Pfarrer Antony Kottackal

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
MA	18.00 Uhr	Stunde der Erinnerung
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (BK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Firmung (Weihbischof Dr. Zekorn + CL + AK)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (WB)

Die Kollekte ist für „Gutes Buch“ bestimmt und kommt unseren Büchereien zugute.

Montag, 4. November

Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

	08.10 Uhr	Kontaktstunde Kl. 2b, Klassenraum KvG-Grundschule (EB)
JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)
	09.00 Uhr	Kontaktstunde Kl. 2a, Klassenraum KvG-Grundschule (EB)
	10.15 Uhr	Kontaktstunde Kl. 2ma, Klassenraum KvG-Grundschule (EB)
	11.05 Uhr	Kontaktstunde Kl. 2c, Klassenraum KvG-Grundschule (EB)

Dienstag, 5. November

LU	09.00 Uhr	Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit (AK)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Mittwoch, 6. November

JH	11.00 Uhr	Messfeier (FH)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (CL)

Donnerstag, 7. November

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen

	11.45 Uhr	Schulmesse der Kl. 10 c in der Realschule St. Martin (CL + TT)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Freitag, 8. November

Hl. Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote bei den Sachsen und Friesen

MA	08.15 Uhr	Messfeier (CL)
JH	11.00 Uhr	Messfeier (AK)

Samstag, 9. November

Fest Weihetag de Lateranbasilika

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Samstag/Sonntag, 9./10. November

Predigt*dienst: *Pfarrer em. Wilhelm Buddenkotte

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (WB)

MA = St. Martin, Sendenhorst
LU = St. Ludgerus, Albersloh
JS = St. Josef-Stift, Sendenhorst
JH = St. Josefs-Haus, Albersloh
RS = Aula der Realschule St. Martin

MA	18.00 Uhr	„Die Gotteshäuser brennen“ - Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht
MA	08.00 Uhr	Messfeier (WB)
LU	09.30 Uhr	Familienmesse (AK)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	11.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Kaffee am Kirchturm (CL)
MA	15.00 Uhr	Tauffeier (CL)
LU	18.00 Uhr	Messfeier „come and see“ (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

1. November: Hochfest Allerheiligen – Messfeiern und Gräbersegnung

Vormittag – Messfeiern: Am 1. November feiert die Kirche das Hochfest Allerheiligen. Es gewährt uns einen Blick in „die heilige Stadt, unsere Heimat, das himmlische Jerusalem“, auf „unsere Brüder und Schwestern, die schon zur Vollendung gelangt sind“, wie es in der Präfation der hl. Messe heißt. Allerheiligen ist das „herbstliche Osterfest“, an dem die Kirche das neue Leben in Gott feiert, in das die Heiligen gelangt sind, das allen Christen verheißen ist. Wir laden zur Mitfeier der hl. Messe herzlich ein!

Nachmittag – Gräbersegnung: Am Nachmittag laden wir dann zum Besuch unserer Friedhöfe ein. Die Begräbnisdienstleiterinnen und -leiter befinden sich in Sendenhorst ab 13.30 Uhr und in Albersloh ab 14.00 Uhr auf dem Friedhof. Falls Sie mögen, dürfen Sie sie gerne ansprechen. In den Andachten um 15.30 Uhr (in Sendenhorst in der Friedhofskapelle, in Albersloh in der St. Ludgerus-Kirche) gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Im Anschluss werden die Gräber gesegnet. In Sendenhorst endet die Gräbersegnung mit einem Abschlussgebet und -segnen am Kreuz. Bringen Sie für die Andacht gerne eine Kerze mit. Herzlich willkommen!

1. und 3. November: Firmfeiern

In der Messfeier am Freitag, 1. November, 9.30 Uhr, in St. Ludgerus und am Sonntag, 3. November, 11.00 Uhr, in St. Martin spendet Weihbischof Dr. Stefan Zekorn aus Münster 50 Mädchen und Jungen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Wir gratulieren den dann Neugefirmten zum Empfang des Sakramentes der Firmung sehr herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Glaubens- und Lebensweg die Kraft des Geistes Gottes, der sie inspi-

rieren möge! Ein Dank gilt allen Firmkatechetinnen und -katecheten für ihr Engagement in der Firmvorbereitung!

Pfarrer Lübbers wird in der Messfeier am Samstag, 16. November, 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche anlässlich des Patronatsfestes zwei weiteren Jungen das Sakrament der Firmung spenden.

2. November: Gedenktag Allerseelen – Messfeier und „Stunde der Erinnerung“

Dass Christen für ihre Verstorbenen beten und die Eucharistie feiern, ist schon seit dem 2. Jahrhundert bezeugt. Der Besuch auf dem Friedhof, das Schmücken der Gräber und die Kerzen sind österliche Zeichen des Lebens. Die Verbundenheit mit den Verstorbenen kommt in dem Wunsch zum Ausdruck, dass die Toten das ewige Leben bei Gott erlangen und in ihm die ewige Ruhe und den Frieden finden, den Christus schenkt. Zur Mitfeier der hl. Messe laden wir herzlich um 9.00 Uhr in die Kapelle des St. Josef-Stiftes ein!

Am Abend heißt Sie der Arbeitskreis „Glauben im Alltag“ um 18.00 Uhr in der St. Martin-Kirche zur „Stunde der Erinnerung“ herzlich willkommen! Wenn ein geliebter Mensch, der mit uns gelebt hat, diese Erde verlässt, bleibt er an so vielen Stellen bei uns: in unserer Erinnerung, in unseren Gedanken und in unserm Herzen. Texte und Musik, Gebet und Stille stehen im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes und laden dazu ein, Erinnerungen als Geschenk anzunehmen.

7. November: Nächstes Alpha-Treffen

Zum elften und zugleich vorletzten Alpha-Treffen laden wir am Donnerstag, 7. November, 19.00 Uhr, ins Pfarrheim St. Lambertus Ascheberg ein. Das Thema des Abends lautet: „Wer kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ Den Impuls hält an diesem Abend Pastoralreferent Ralf Wehrmann aus Ascheberg. Auch wenn die Abende inhaltlich aufeinander aufbauen, kann man auch die Möglichkeit wählen, an einzelnen Treffen teilzunehmen. Wenn man sich für Letzteres entscheidet, wird darum gebeten, sich bis Mittwochabend, 6. November, im Pfarrbüro in Ascheberg anzumelden (T.: 0 25 93 / 92 99 88 10; stlambertus-ascheberg@bistum-muenster.de). Zur Erinnerung: Der Abend beginnt mit einem schmackhaften Essen; es folgt der Impulsvortrag und dem schließt sich ein Gespräch in Kleingruppen an. Der Abend endet um 21.00 Uhr. Herzlich willkommen!

8. November: St. Martins-Umzug

Der Heimatverein Albersloh lädt zum St. Martins-Umzug am Freitag, 8. November, um 18.00 Uhr herzlich ein! Der Umzug beginnt auf dem Schulhof der Ludgerus-Grundschule Albersloh.

9. November: „Die Gotteshäuser brennen“ - Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht am 9. November 1938

Am 9. November 1938 wurden fast alle Synagogen in Deutschland planmäßig zerstört. Aus diesem Anlass laden wir und der Arbeitskreis „Woche der Brüderlichkeit“ zu einem Konzert mit Musik der Synagoge und Texten am Samstag, 9. November, 18.00 Uhr, in unsere Pfarrkirche herzlich ein! Moriah Prochotta (Klarinette) und Natsuho Ikegami (Klavier) spielen Werke von Louis Lewandowski, Arnold Marksohn, William Wolf, Abraham Zvi Idelsohn, Maurice Ravel, Max Bruch und Andrea Goldkuhle. Mit dieser Musik und ausgewählten Texten möchten wir an diesem Abend nicht nur erinnern, sondern auch ein Zeichen setzen gegen den massiv zunehmenden Antisemitismus der letzten Wochen und Monate. Der Eintritt ist frei.

10. November: Familienmessen, Kaffee am Kirchturm, „come and see“-Messe, Martini-Gänsemarkt

* Die hl. Messen am Sonntag, 10. November, um 9.30 Uhr in St. Ludgerus und um 11.00 Uhr in St. Martin werden als Familienmessen gefeiert. Zu diesen Gottesdiensten sind vor allem Familien mit Kindern herzlich eingeladen!

* Nach der 11.00 Uhr-Messfeier wird vor oder in der Pfarrkirche – das ist abhängig vom Wetter – wieder der „Kaffee am Kirchturm“ angeboten. Bleiben Sie nach der hl. Messe zu Austausch und Gespräch auf eine Tasse Kaffee gerne noch eine kleine Weile da.

* Herzlich willkommen zur „come and see“-Messe um 18.00 Uhr in der St. Ludgerus-Kirche!

* Der Gewerbeverein lädt herzlich zum Martini-Gänsemarkt rund um St. Martin von 10.00 bis 18.00 Uhr ein!

Zweiter Krippenweg in Sendenhorst

Nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres hat sich der Initiativkreis „Krippenweg“, dem die Naturfördergesellschaft Sendenhorst, die beiden Kirchengemeinden und die Martinus-Schützen angehören, entschieden, auch im diesjährigen Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit wieder einen Krippenweg im Schützen- und Bürgerwald zu veranstalten. Alle Vereine, Kitas, Schulen, Nachbarschafts-, Freundes- und andere Gruppen oder Einzelpersonen sind eingeladen, eine Krippe zu gestalten: (1) aus naturnahen Elementen, (2) aus nicht „wertvollen“ Materialien, (3) in einer Größe von ca. 70 x 70 cm und (4) versehen mit einem Schild, das die Gruppe, das Thema und Gedanken zur Idee der Krippe enthält. Anmeldungen nimmt unser Pfarrbüro unter smartin-sendenhorst@bistum-muenster.de und unter 0 25 26 / 93 04-0 sowie das Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde bis einschließlich 15. November entgegen. Flyer finden Sie in unseren Kirchen und Gemeindehäusern sowie an anderen Orten in der Stadt ausgelegt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Kirchenchor St. Martin lädt zur offenen Probe ein

In dieser Woche (4. bis 10. November) veranstaltet der deutsche Chorverband eine „Woche der offenen Chöre“. Zahlreiche Chöre und Vokalensembles öffnen dabei ihre Türen für Interessierte, die gerne unverbindlich an einer Chorprobe teilnehmen und sich über die Chorarbeit informieren möchten. Auch der Sendenhorster Kirchenchor mit seinen rund 40 Sängerinnen und Sängern möchte an dieser Aktion teilnehmen. Allerdings ist der Zeitpunkt für eine offene Probe in dieser Woche für die Sendenhorster ungünstig, da sie sich derzeit intensiv auf die musikalische Gestaltung des Patronatsfestes am 16. November und den weihnachtlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche vorbereiten.

Doch daran soll die Teilnahme an der „Woche der offenen Chöre“ nicht scheitern, und so lädt der Chor unter der Leitung von Kirchenmusiker Andreas Müller am Donnerstag, 16. Januar 2025 um 20 Uhr in den Probenraum im Martinus-Haus (Kirchstr. 13) ein. An diesem Termin können alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Sendenhorst und Umgebung bis 22 Uhr in die Chorarbeit reinschnuppern und den Mitgliedern Fragen stellen.

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores gestalten über das Jahr verteilt einige Messfeiern gesanglich mit, wobei die Hochämter zu Ostern und Weihnachten besonders erwähnt sein sollen, da hier oft zusammen mit Solisten und Instrumentalisten musiziert wird. Alle zwei Jahre studiert der Chor ein Konzert ein, meist in Zusammenarbeit mit einem großen Orchester. Diese Klangerlebnisse machen allen Beteiligten viel Freude und sind sehr eindrucksvoll.

Hervorzuheben ist auch die besondere Atmosphäre im Chor. Verschiedene Generationen singen mit viel Spaß bei den Proben gemeinsam, feiern gerne zusammen z.B. beim Patronatsfest im November mit seinem Herdfeuerabend und bei den jährlichen Ausflügen mit den Angehörigen.

Der Chor hofft, dass sich am 16. Januar einige Neugierige auf den Weg zum Martinus-Haus machen und sich ganz unverbindlich auf die Probe einlassen.

Weitere Informationen gibt es bei Andreas Müller (01590-4813303) oder bei Petra Schlautmann (02526-3205).

Kollekte

Die Kollekte vom letzten Wochenende, 27. Oktober, zum Weltmissionssonntag hat 684,38 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.



MALU.MITTENDRIN

Andrea Naumann



LIEBE geht nicht ohne Zeit. Ich kann keinen Menschen lieben, ohne mit ihm Zeit zu verbringen. Ich kann Gott nicht lieben, ohne Zeit „für ihn“ zu haben: im Gebet, im Gottesdienst, beim Lesen seiner Worte. Wobei: Zeit für Gott ist zugleich Zeit für mich. Weil es mir guttut, Zeit mit Gott zu verbringen. Wie es mir guttut – und wer will das bestreiten – wenn ich Zeit mit einem geliebten Menschen habe.

Und für den Nächsten. Wenn ich zuhöre, wenn ich tröste, wenn ich helfe – diese Zeit hilft nicht nur meinem Nächsten, sondern auch mir selbst. Und wie es mit der Zeit ist, so ist es auch mit der Liebe: In der Liebe zu Gott und in der Liebe zum Nächsten liebe ich mich selbst. Hinzukommt die Zeit, die ich für mich selbst reserviere. Denn auch das stimmt: Ich kann mich nicht selbst lieben, wenn ich nicht auch Zeit für mich habe.